

Mittwoch, 25. Mai 1977

Blatt 1298

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Stadtschulrat-Präsident gegen Pauschalverdächtigungen
Beschäftigtenrekord in Wien: Statistisches Taschenbuch
der Stadt Wien 1976 erschienen
Arbeitsplätze - die große Chance Wiens
Trotz Holding Kontrollamt wichtig

Lokal:
(orange) Karlsplatz: Keine nennenswerten Schwierigkeiten
Neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für Hetzendorf
"Von Wien zur blauen Donau"
Von Memphis bis Wien
Senioren austausch zwischen Bremen und Wien
April: Mehr Gäste in Wien

Kultur:
(gelb) Interessante Nestroy-Neuerwerbung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

stadtschulrat-praesident gegen pauschalverdaechtigungen

wien, 25.5. (rk) zu dem vorwurf des uhs-obmannes k a r a s im zusammenhang mit dem ausschluss eines schuelers des brg 15, dass der stadtschulrat rechtsverletzungen vertuschen will, erklaert stadtschulrat-praesident hofrat dr. hermann s c h n e l l :

''ich weise sowohl die pauschalverdaechtigung, dass der stadtschulrat eine rechtsverletzung vertuscht, wie auch den pauschalvorwurf gegen die wiener ahs-direktoren und ahs-professoren, dass diese die mitwirkungsrechte der schueler missachten, mit entschiedenheit zurueck. eine untersuchung des disziplinarfalls im brg 15 wird klarstellen, ob die gesetzlich verankerten mitwirkungsrechte der schueler verletzt wurden. grundsaeztlich aber moechte ich feststellen, dass der stadtschulrat die partnerschaftliche zusammenarbeit von lehrern, schuelern und eltern als wichtige voraussetzung fuer einen erfolgreichen bildungsprozess ansieht und daher auch eine enge zusammenarbeit mit den schuelern im schuelerbeirat pflegt.

gegen den vertrieb von schuelerzeitungen an den schulen besteht kein einwand, wenn sichergestellt ist, dass in diesen zeitungen die direktoren und lehrer nicht herabgesetzt und beschimpft werden. im schulunterrichtsgesetz wurde ausdruecklich festgelegt, dass beleidigende aeusserungen der lehrer gegenueber den schuelern verboten sind. im gleichen ausmass muessen aber auch beleidigende aeusserungen der schueler gegenueber den lehrern unterbleiben.

die pauschalverdaechtigung des herrn karas zeigt, dass hier eine doppelstrategie vorliegt. waehrend oevp-nahe ahs-direktoren und ahs-lehrer mir gegenueber haeufig die sorge zum ausdruck bringen, dass der stadtschulrat den schulsprechern und schuelervertretern zu viele rechte einraeumt, versucht der oevp-nahe obmann der uhs die totale konfrontation''. (red)

++++

k o m m u n a l :

beschaeftigtenrekord in wien:

statistisches taschenbuch der stadt wien 1976 erschienen

8 wien, 25.5. (rk) ein beschaeftigtenrekord konnte im november vorigen jahres in wien verzeichnet werden. diese erfreuliche tatsache ist in zahlen im statistischen jahrbuch der stadt wien 1976 festgehalten. in wien gab es im november 1976 insgesamt 807.501 beschaeftigte. im vorjahr waren es zum gleichen zeitpunkt 790.452. auch die zahl der gastarbeiter stieg von 65.338 im februar auf 79.378 im dezember 1976 an.

eine reihe von positiven massnahmen hat in wien zu einem rueckgang der saeuglingssterblichkeit gefuehrt: starben 1974 273 und 1975 247 saeuglinge binnen 28 tagen nach der geburt, so waren es 1976 nur noch 168.

auch die zahl der selbstmorde ist erfreulicherweise etwas zurueckgegangen. begingen 1975 423 menschen selbstmord, so waren es 1976 nur noch 351. auch selbstmordversuche gab es geringfuegig weniger (rueckgang von 1.019 auf 992).

weniger erfreulich ist, was den verkehr und die umwelt betrifft, die rapide zunahme an kraftfahrzeugen. ihre zahl schnellte von 484.942 (1975) auf 506.425. in wien gab es 1976 34.821 lastkraftwagen, 3.406 autobusse, 2.552 zugmaschinen, 422.168 personenautos, 12.685 motorraeder, 29.159 mopeds und 1.934 sonstige kraftfahrzeuge.

neben weiteren angaben ueber die wiener bevoelkerung enthaelt das taschenbuch daten ueber die naturverhaeltnisse, das stadtgebiet, das sozial- und gesundheitswesen, ueber wirtschaft, bau- und wohnungswesen, oeffentliche einrichtungen und verkehr, schulwesen, unterhaltung, sport sowie das rechtswesen. der anhang bietet unter anderen allgemeine daten zur geschichte der bundeshauptstadt.

das statistische taschenbuch der stadt wien 1976 ist im buchhandel oder direkt beim verlag jugend und volk zum preis von 20 schilling erhaeltlich. (am)

L o k a l :

=====

neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer hetzendorf

1 wien, 25.5. (rk) durch die auflassung der oebb-verbindungs-bahntrasse, die quer durch hetzendorf verlief, koennen eine reihe bisher nur als lagerplatz benuetzte flaechen als bauland genutzt werden.

fuer das gebiet zwischen edelsinnstrasse, wienerbergbruecke, breitenfurter strasse, griessergasse, oswaldgasse, schneiderhangasse und altmannsdorfer strasse soll daher der flaechenwidmungs- und bebauungsplan entsprechend abgeaendert werden: fuer das gelaende rund um die alte trasse soll die widmung bauland - gemischtes baugebiet/ betriebsbaugebiet festgesetzt werden.

ebenfalls als bauland wird das gebiet suedlich der breitenfurter strasse in der naehe der askoe-sportanlage meidling gewidmet, wo derzeit eine holzgrosshandlung und ein lagerplatz der stadt wien untergebracht sind.

innerhalb des plangebiets wird es bessere verkehrsbedingungen und mehr gruenanlagen geben:

eine alte, bisher noch nicht ausgebaute verkehrsflaeche wird aufgelassen, zur widmung bauland dazugenommen und gaertnerisch ausgestaltet. im bereich des sogenannten ''flohberges'', dem gebiet zwischen edelsinnstrasse und der suedbahntrasse, soll die bereits bestehende gruenanlage die entsprechende widmung erholungsgebiet-parkanlage erhalten. jener teil der dr. boehringer-gasse, der fuer die zufahrt zu den wohnblocks nicht benoetigt wird, soll fuer den durchfahrtsverkehr gesperrt und nur als parkraum benuetzt werden.

der abaenderungsantrag des flaechenwidmungs- und bebauungsplans liegt in der magistratsabteilung 21, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 17. juni, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba) 0948

L o k a l :

=====

''von wien zur blauen donau''

2 wien, 25.5. (rk) eine musikalische koestlichkeit unter dem titel ''von wien zur blauen adria'', wird donnerstag, den 26. mai, um 19.30 uhr, im festsaal der bezirksvorsteherung alsergrund geboten. diesen bunten melodienreihen bringt das ''neue wiener mandolinen- und gitarrenensemble'' der volkshochschule unter der leitung von kapellmeister ferdinand z w i c k l . (ka)

0950

von memphis bis wien

4 wien, 25.5. (rk) in der wiener stadthalle geht im rahmen der bezirkfestwochen am 26. mai, um 19.30 uhr, eine multi-media-show ''hallo-hallo, hier radio wien - bis oe 3'' ueber die buehne. guenther ''howdy'' s c h i f t e r praesentiert die geschichte der big-band - ''von memphis bis wien'' mit teddy e h r e n - r e i c h und seinen musikern. (ka)

0954

25. mai 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1303

L o k a l :

=====

senioren-austausch zwischen bremen und wien

3 wien, 25.5. (rk) auf grund eines uebereinkommens zwischen dem kuratorium wiener pensionistenheime und der heimstiftung bremen befinden sich gegenwaertig zehn pensionaere aus der hansestadt zu einem vierzehntaegigen besuch in wien. im austausch dafuer sind zehn pensionaere von wiener pensionistenheimen zusammen mit zwei begleitpersonen nach bremen gereist, wo sie ebenfalls einen vierzehntaegigen urlaub verbringen werden. die gaeste aus bremen, die in den pensionistenheimen schmelz und augarten untergebracht sind, werden die moeglichkeit haben, wien als sozial- und kulturstadt kennenzulernen. auf dem programm stehen unter anderem eine stadtrundfahrt durch das moderne und das alte wien, ein ausflug in das raxgebiet, theaterbesuche sowie ein besuch der spanischen hofreitschule.

dienstag statteten die pensionaere dem wiener rathaus einen besuch ab, wo sie vom praesidenten des kuratoriums wiener pensionistenheime, gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r begruesst wurden. (zi)

0952

L o k a l :

april: mehr gaeste in wien

6 wien, 25.5. (rk) mit einer steigerung der naechtigungen um 7,8 prozent konnte die gaestebilanz der wiener hotellerie fuer april 1977 sehr positiv abgeschlossen werden. der zuwachs an gaesten ist diesmal nicht nur auf ostern zurueckzufuehren, da die ostern 1976 ebenfalls im april (dem vergleichsmonat) lagen. zweistellige steigerungsraten waren im vergangenen monat bei den gaesten aus kanada, schweden, frankreich, spanien, italien, japan und belgien zu verzeichnen. fuer die ersten vier monate 1977 ergibt sich insgesamt ein plus von 2,9 prozent, wobei im april mehr als doppelt so viele gaeste gezaehlt wurden als im jaenner oder februar. (fvv)

1038

k u l t u r :

=====

interessante nestroy-neuerwerbung

5 wien, 25.5. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek ist es vor kurzem gelungen, aus privatem besitz ein interessantes buhnen-manuskript zu johann nestroy's parodierender zauberposse "robert der teuxel" zu erwerben, das zahlreiche eigenhaendige korrekturen und regieanweisungen von der hand des dichters enthaelt und wichtige einblicke in die arbeitsweise nestroy's und die theaterpraxis der damaligen zeit gewaehrt.

fuer die wiener stadt- und landesbibliothek stellt dieses textbuch jedenfalls eine wertvolle und willkommenere ergaenzung einer bereits ziemlich umfangreichen sammlung aehnlicher manuskripte von nestroy-werken dar. (red)

1036

k o m m u n a l :

=====

arbeitsplaetze - die grosse chance wiens

9 wien, 25.5. (rk) die wiener wirtschaft hat im unterschied zur oesterreichischen im abgelaufenen jahr keine sehr gute entwicklung genommen. das bruttonationalprodukt stieg um 5,4 prozent, das wiener regionalprodukt nur um 3,5 prozent, wobei besonders die industrie sehr schlecht abschnitt. die elektroindustrie erreichte in wien einen zuwachs von nur einem prozent gegenueber 12 prozent in ganz oesterreich, in der maschinenindustrie gab es in wien einen rueckgang von 12 prozent, in oesterreich einen zuwachs von 3,3 prozent. nur das baugewerbe und der handel wiens liegen ueber dem oesterreichischen durchschnitt.

die wiener handelskammer und die stadt sind daher uebereingekommen, die strukturprobleme der wiener wirtschaft genau zu untersuchen, erklarte der praesident der wiener handelskammer, kommerzialrat karl d i t t r i c h , bei der klausurtagung der wiener holding in bad hofgastein.

einige gruende fuer das nachhinken der wiener wirtschaft seien bekannt, der hauptstrom der erp-mittel sei an wien vorbeigeflossen, die bundesregierung behandle wien nicht gleich den anderen bundeslaendern.

dittrich, der sich mit der wirtschaftlichen entwicklung der bundeshauptstadt bis in die neunzigerjahre beschaeftigte, meinte, die grosse chance liege in der tatsache, dass bei der sich abzeichnenden wende vom arbeitskraeftemangel zur arbeitsplatzknappheit wien stets mehr arbeitsplaetze als andere regionen zu bieten haben wird. bei der standortwahl der betriebe wird nicht mehr das arbeitskraeftepotential einer region ausschlaggebend sein, sondern die staedtische struktur.

der kammerpraesident verlangte eine stark forcierte allgemeine imagewerbung fuer die bundeshauptstadt und eine foerderung der zuwanderung.

der arbeitsplatz auf der "gruenen wiese" sei die teuerste loesung, die sich oesterreich nicht leisten kann. der einsatz oeffentlicher investitionsmittel muesse vor allem in den ballungsraeumen erfolgen, weil dort der groesste volkswirtschaftliche nutzen

zu erwarten ist.

von der stadtverwaltung verlangte dittrich, dass sie konsequenzen aus dem zu erwartenden bevoelkerungsrueckgang zieht. auch der wohnungsbau an der peripherie, die stadterweiterung, sei zu teuer, weil sie zusaetzliche verkehrsprobleme bringt und ausserdem die infrastrukturalternativen neu geschaffen werden muss. er trete fuer eine drastische reduzierung des kommunalen wohnbaus und fuer ein einfrieren der stadterweiterung ein, sagte der kammerpraesident, die freiwerdenden mittel muessten zur verbesserung der infrastrukturalternativen und fuer die stadterneuerung verwendet werden. auch die von der stadt wien und vom finanzministerium in auftrag gegebene prognos-untersuchung empfehle die assanierung anstelle der stadterweiterung.

die wiener wirtschaft muesse jener in den anderen bundeslaendern gleichgestellt werden, eine aenderung der richtlinie fuer die vergabe der erp-mittel sei notwendig, weil die laendlichen gebiete zu sehr bevorzugt wuerden.

wenn wien die chance nuetzen will, muessen sehr bald bestehende betriebe modernisiert und neue arbeitsplaetze geschaffen werden, meinte dittrich. wien muesse zu einer offenen stadt fuer jene werden, die in ihrem beruf weiterkommen oder einen beruf erlernen wollen.

(wabvg)

1051

k o m m u n a l :

trotz holding kontrollamt wichtig

11 wien, 25.5. (rk) die gruendung der wiener holding macht eine ueberpruefung der tochtergesellschaften durch das kontrollamt nicht ueberfluessig. die holding kontrolliert zwar ihre tochter eingehend und regelmaessig, der konzernerneigenen revision aber kommt die stellung einer innenrevision zu, waehrend das kontrollamt die stellung eines externen prueforgans hat. diese auffassung vertrat der leiter des wiener kontrollamtes, dr. fritz d e l a b r o , in einem vortrag bei der klausurtagung der wiener holding in hof gastein.

das oeffentliche interesse an der gebarung der tochtergesellschaften einer sich im eigentum einer gemeinde befindlichen holdinggesellschaft erklaert sich aus den moeglichen finanziellen rueckwirkungen auf den gemeindehaushalt. die aufgaben und ziele des kontrollamts bei der pruefung und gebarung von unternehmungen sind grundsuetzlich die gleichen wie im falle der pruefung der hoheitsverwaltung.

die taetigkeiten des kontrollamts und der konzernerneigenen revision schliessen einander nicht aus. eine gut funktionierende interne kontrolle stelle ein wertvolles instrument fuer die externe kontrolle dar.

das kontrollamt werde sich mehr als bisher der wirtschaftlichkeits- und organisationspruefung zuwenden, um schwachstellen gezielt aufzuzeigen und damit verbunden gleichzeitig rationalisierungsmoeglichkeiten zu erschliessen, meinte der kontrollamtsdirektor.

(wabvg)

1056

k o m m u n a l :

=====

28. oesterreichischer staedtetag 1977:

im zeichen des bevorstehenden finanzausgleichs

13 wien, 25.5. (rk) der obmann des oesterreichischen staedtebundes, der wiener buergermeister leopold gratz, eroeffnete mittwoch den bis donnerstag anberaumten 28. oesterreichischen staedtetag in salzburg. im mittelpunkt der verhandlungen steht die wirtschaftliche und finanzielle situation der oesterreichischen staedte.

buergermeister gratz betonte, die eroerterung finanzieller probleme ist keinenabelbeschau, sondern ausdruck dafuer, dass die finanzen notwendige voraussetzung sind, fuer die bewaeltigung der immer groesser werdenden dienstleistungsaufgaben der staedte und gemeinden.

begruessungsworte an den staedtetag richteten fuer die oesterreichische bundesregierung bundesminister otto roesch, fuer das land salzburg landeshauptmann dr. wilfried haslauer, fuer die stadt salzburg buergermeister heinrich salfenauer, fuer den deutschen staedtetag oberbuergermeister dr. theodor mathieu, fuer den oesterreichischen gemeindebund buergermeister dr. rudolf ostermann und fuer die gewerkschaft der gemeindebediensteten gemeinderat rudolf poeder.

ehrenmitgliedschaft fuer felix slavik

zu beginn wurde dem langjaehrigen obmann des oesterreichischen staedtebundes und dem ehemaligen wiener buergermeister, dr. h.c. felix slavik, die ehrenmitgliedschaft des oesterreichischen staedtebundes verliehen.

buergermeister leopold gratz, der die leistungen felix slaviks wuerdigte, ging besonders auf dessen mitarbeit beim aufbau und ausbau des finanzausgleichs ein. gratz erklarte: "es ist in einem sehr hohen masse ein persoenliches verdienst von felix slavik, dass alle finanzausgleichsverhandlungen der zweiten republik einvernehmlich beendet wurden. eine seiner hervorragendsten eigenschaften neben seiner enormen arbeitskraft und seiner ausserordentlichen sachkenntnis kam dabei zur wirkung - naemlich seine faehigkeit, die konsequente vertretung der interessen, zu der er berufen war, mit dem streben nach uebereinstimmung zu verbinden. er hat damit jenen politischen stil

mitgepraegt, der nach 1945 oesterreich die unheilvollen konflikt-situationen der ersten republik erspart hat.

was darueber hinaus die gesamte arbeit felix slaviks gepraegt hat, war sein leidenschaftliches engagement fuer die staedte und ihre menschen. ein solches engagement schafft auch konflikt-situationen - und aus einer solchen situation heraus hat felix slavik seine funktionen als wiener buergermeister und als obmann des oesterreichischen staedtebundes zur verfuegung gestellt. sein grosser anteil an der entwicklung oesterreichs und ganz besonders wiens unter anderen oesterreichischen staedten vom truemmerhaufen des jahres 1945 zum bluehenden gemeinwesen von heute kann deshalb nicht angezweifelt werden. die politischen tageskonflikte verlieren neben der historischen leistung ihre bedeutung." (sei)

L o k a l :

karlsplatz: keine nennenswerten schwierigkeiten

12 wien, 25.5. (rk) dem besonderen einsatz von polizei und beamten der zustaeudigen magistratsdienststellen ist es zu danken, dass die gegenfahrbahn der bundesstrasse 1 ueber den karlsplatz heute in der morgenverkehrsspitze ihre feuerprobe ohne nennenswerten schwierigkeiten ueberstanden hat, berichtete planungs-stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r am mittwoch aus der verkehrslitzentrale. der stadtrat hatte sich bereits am fruehen morgen in der rossauer kaserne eingefunden, um sich ueber bildschirm und funk von der verkehrslage am karlsplatz zu ueberzeugen.

zu einem rueckstau kam es infolge der umleitung durch die frankenberggasse und panigl-gasse und in der gusshausstrasse, doch wird nach meinung der verkehrsexperten diese schwierigkeit nach einigen tagen der eingewoehnung an die neue route behoben sein. der zweite neuralgische punkt ist der kreuzungsbereich operngasse - wienzeile. hier sollen die ampelphasen nochmals ueberprueft und verbessert werden. von den verkehrsbetrieben wurden keine behinderungen gemeldet, der strassenbahnverkehr lief ohne verzoegerungen ab. (ba)

1058